

[Ukrainischer Pensionsfonds schließt I. Quartal mit einem Defizit von 6,6 Mrd. Hrywnja ab](#)

22.04.2009

Im ersten Quartal des Jahres 2009 beliefen sich die Einnahmen des Pensionsfonds auf 33,4 Mrd. Hrywnja (ca. 3,18 Mrd. €). Dabei wurden 40 Mrd. Hrywnja (ca. 3,8 Mrd. €) an Renten gezahlt. Auf diese Weise ergab sich ein Defizit des Pensionsfonds im I. Quartal von 6,6 Mrd. Hrywnja (ca. 628 Mio. €).

Im ersten Quartal des Jahres 2009 beliefen sich die Einnahmen des Pensionsfonds auf 33,4 Mrd. Hrywnja (ca. 3,18 Mrd. €). Dabei wurden 40 Mrd. Hrywnja (ca. 3,8 Mrd. €) an Renten gezahlt. Auf diese Weise ergab sich ein Defizit des Pensionsfonds im I. Quartal von 6,6 Mrd. Hrywnja (ca. 628 Mio. €).

Dies teilte heute der Vorstandsvorsitzende des Fonds, Alexej Sarudnyj, mit.

Im Detail verzeichnete der Pensionsfonds von Januar bis Februar 22,5 Mrd. Hrywnja (111% der Planziffer, ca. 2,14 Mrd. €) an Einnahmen, was 600 Mio. Hrywnja (ca. 57,1 Mio. €) mehr sind, als in der analogen Vorjahresperiode.

Sarudnyjs Worten nach, lag das Gesamtvolumen der Ausgaben von Januar bis März bei 40 Mrd. Hrywnja (ca. 3,8 Mrd. €) und damit um 6,7 Mrd. Hrywnja (ca. 638 Mio. €) über dem Vorjahreswert.

Zum 1. April 2009 lag das mittlere Rentenniveau bei 912,81 Hrywnja (ca. 87 €) und damit 135 Hrywnja (ca. 12,85 €) mehr als im letzten Jahr.

Sarudnyj hob hervor, dass der Pensionsfonds im I. Quartal alle Renten rechtzeitig ausgezahlt habe und als Hauptproblem bei der Budgeterfüllung nannte er die erhöhte Zahl der Lohnzahlungen in "Kuverts".

Das Ministerkabinett hatte am 11. März 2009 beschlossen alle Defizite des Fonds mit Haushaltsmitteln zu decken.

Quelle: [UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 175

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.